

bendl 

bau

express



Das Infomagazin von Bendl

64. Ausgabe 2 | 2012

> Karriere

> Interview Firma Innolution

> Internet



Karriere

Vom Maurerlehrling zum Umweltingenieur

■ Es freut uns, dass wir als Mittelständler offensichtlich ein Image erreicht haben, das uns auch bei Studenten interessant macht. Helmut Henke begann 2006 bei uns seine Maurerlehre. Heute, sechs Jahre später, steht er kurz vor dem Abschluss zum Umweltingenieur und schreibt seine Bachelorarbeit über die Kanalsanierung bei uns.

Er berichtet uns über seinen Ausbildungsweg:



„Als ich im September 2006 mit druckfrischem Abiturzeugnis in der Tasche und nagelneuer Arbeitskleidung am Leib meinen ersten Arbeitstag bei der Firma Bendl antrat, dachte ich nicht, dass ich dort einige Jahre später meine Bachelorarbeit über

„Die Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen : Inversionsverfahren und (Fräs-)Robotersysteme unter besonderer Berücksichtigung der Bogengängigkeit“ schreiben würde. Ein Thema, für das der Bereich Kanalsanierung geradezu prädestiniert ist.

Doch damals musste ich, wie jeder Lehrling am Bau, meinen Platz und meine Aufgaben in der Kolonne einnehmen und körperliche Arbeit nicht scheuen. Durch stets hilfsbereite und verständnisvolle Kollegen, von denen ich sehr viel gelernt habe, machte mir meine Ausbildung sehr viel Freude. Auch ist es nach wie vor ein schönes Gefühl, an Gebäuden vorbeizukommen, an deren Errichtung man zu einem kleinen Teil beigetragen hat.

Da die meisten Baustellen rund um Günzburg während meiner Lehre hauptsächlich aus Fertigteilen und Stahlbeton erstellt wurden, ermöglichte es mir Stefan Wiedemann einige Wochen als Gast in Sebnitz bei der Schwesterfirma Bendl-HTS auf einer Baustelle zu verbringen, wo sehr viel gemauert wurde.

Nach dem sehr erfolgreichen Berufsabschluss und meiner Zeit als Zivildienstleistender nahm ich 2009 das Studium

Umweltingenieurwesen an der Technischen Universität München auf. Die anspruchsvollen Studieninhalte umfassten speziell die Bereiche Wasser, Verkehr und Boden. Während des gesamten Studiums standen physikalisch, chemisch, biologisch und baubetrieblich geprägte Vorlesungen und Übungen im Mittelpunkt. Es überrascht wahrscheinlich nicht, dass nach erfolgreichem Ablegen von Klausuren wie Technische Mechanik, Siedlungswasserwirtschaft, Grundbau oder Hydromechanik die regelmäßige Arbeit als Maurer in den Semesterferien tatsächlich eine willkommene Abwechslung war.

Daraus entstand auch die Möglichkeit, meine Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit der Firma Bendl zu erstellen. Darin werden Themen behandelt wie:

- Rechtliche u. technische Veranlassung der Sanierung
- Inversionsverfahren (Schlaucheinzug in bestehende Kanäle)
- Materialien
- Vermeidung von Faltenbildung bogengängiger Schlauchliner
- Besondere Beachtung der Umweltverträglichkeit der Produkte
- Robotersysteme
- Fachgerechtes Einbinden von Zuleitungen
- Wirtschaftliche und technische Grenzen der Sanierbarkeit bei Hausanschluss- wie auch Grundleitungen
- Verfahrensgrenzen
- Nachweis über den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg der Sanierungsmaßnahme.

Wie man sieht, ein sehr umfangreiches Gebiet, aber die Sanierung von Grundstücksentwässerungen stellt ein sehr großes Potenzial dar und leistet einen wichtigen und sehr notwendigen Beitrag zum Umweltschutz. Ich bin mir daher sicher, dass ich für eine erfolgreiche Bachelorarbeit hier bei der Firma Bendl in besten Händen bin. Für die Unterstützung während meiner Arbeit möchte ich Anton Schäffler und seinem gesamten Team bereits jetzt schon sehr herzlich danken.“

bendl

Inhalt



Vasyl Vitushynskyy, 43 Jahre
Operateur Hausanschlussliner

Impressum

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. H. Bendl
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Lußweg 2
89312 Günzburg

Fon 08221 / 9009-0
Fax 08221 / 9009-99
www.bendl.de
info@bendl.de

Redaktion:

Margot Bendl

Fotografie:

Bendl GmbH & Co. KG
Bendl HTS Sebnitz

Verlag:

vmm wirtschaftsverlag
gmbh & co. kg

Druck:

Kessler Druck+Medien

Seite	
02	Karriere Vom Maurerlehrling zum Umweltingenieur
04 – 05	Vorwort
06 – 07	Bendl HTS GmbH & Co. KG Sebnitz Neues aus Sachsen
08 – 09	Hier haben wir gebaut Streifzug durch unsere Baustellen
10 – 11	Aus unserem Kundenkreis Interview mit Frithjof Koerdt, Innolation GmbH
12 – 13	Wir über uns Neues aus dem Hause Bendl
14 – 15	Bendl aktiv Veranstaltungen, Präsentationen, Fortbildung
16	Internet Für interessierte Surfer

Vorwort

■ Werte Freunde unseres Hauses, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir befinden uns im **Endspurt** eines turbulenten Jahres. Es galt nicht nur in der Politik Krisen zu bewältigen und auf ständig neue Konstellationen zu reagieren. Auch sind im angeblich so phantastischen Konjunkturjahr 2012 wieder große namhafte Kollegen und Mitbewerber in der Region vom Markt verschwunden. Das macht dann schon nachdenklich.

Gleichzeitig aber, und das ist das erste Mal überhaupt seit ich mit dem Bau zu tun habe, bekommt man paradoxerweise für manche Gewerke, insbesondere bei Haustechnik und Elektroinstallationen, weder Angebote noch ausführende Firmen. Schon gar nicht zu den, vor einem halben Jahr für das entsprechende Objekt, kalkulierten Preisen!

Ebenso war es sicher konjunkturell bedingt, dass im Eifer des Gefechtes so manches Planungs- und Ingenieurbüro seine Kapazitäten etwas überschätzt hat. Es erschwert ein wirtschaftliches Arbeiten schon enorm, wenn aktualisierte Pläne teilweise während den Betonierarbeiten, oder sogar danach, bei uns eingehen, für eine sinnvolle Arbeitsvorbereitung aber zwei bis drei Wochen Vorlauf notwendig sind! Das hat selbst unsere erfahrensten Bauleiter und Poliere fast zur Verzweiflung getrieben und viel Kraft, Mühe und Zeit gekostet. Denn trotz aller Hindernisse ist es ja unser erklärtes Ziel, diese Probleme von unseren Kunden fern zu halten und ihnen die Lösung, nicht aber die Probleme zu präsentieren.

Diese Erfahrungen, aber noch viel mehr die erneuten Schlagzeilen zur **Elbphilharmonie** in Hamburg und zum neuen **Großflughafen in Berlin**, verursachen mir eine Gänsehaut. Dieser ist offensichtlich viel zu klein, der Brandschutz unzureichend und die Bauverzögerung beläuft sich auf mindestens zwei Jahre! Die Kosten haben sich von zunächst veranschlagten 2,4 Milliarden auf derzeit geschätzte 4,3 Milliarden Euro gesteigert. Aktuelle **Teuerung** auf Kosten der Steuerzahler: 1.900.000.000,- Euro! Und das ist wahrscheinlich noch nicht das Ende der Fahnenstange!

Das bestätigt uns in unserem Bestreben, dass wir dann, wenn wir als **Generalunternehmer oder Schlüsselfertigbauer**



Einfluss auf die Konzeption, die Planung und die Konstruktion eines Bauwerks haben, unseren Kunden schnelle, wirtschaftliche und terminsichere Lösungen anbieten wollen und können: **Festpreis zum Fixtermin**.

Mit der aktuellen Auslastung und unserem Auftragsbestand für das neue Jahr sind wir außerordentlich zufrieden. Die Wirtschaftslage in unserem Land war stabil und wir haben interessante **Großbaustellen** übertragen bekommen, seien dies die neue Produktionshalle der Firma Gugelfuss in Elchingen, die neue Dreifachturnhalle unserer Heimatstadt Günzburg, das neue Verwaltungsgebäude der Firma ABUS in Affing oder ein Hotel in Rekordbauzeit für das Feriendorf im Freizeitpark Legoland Deutschland in Günzburg.

Auch der Schlüsselfertigbau ist mit den Erweiterungshallen mit Büro der Günzburger Steigtechnik Munk, der Wohnanlage in Gersthofen und der Residenz Bellevue in Günzburg bestens ausgelastet.

Die lange und gründliche Vorbereitung unserer Abteilung **Projektentwicklung** für die Überbauung einer Industriebrache mit Wohnhäusern und Grüninseln im **Via-Julia-Park** hat sich bewährt und wird außerordentlich gut angenommen. Es sind nur noch wenige Grundstücke zu haben.

Besonders stolz sind wir auf unsere Abteilung **Kanalsanierung**, die sich nach dem Wechsel der Führungsmannschaft

durchgekämpft, neu etabliert hat und sich nun besser denn je präsentiert. Das war eine ganz phantastische Leistung und hat auch das gute Zusammenspiel zwischen Büro und Baustellenteams gezeigt.

Vielleicht hat der eine oder andere schon einen Blick auf unsere **neue Homepage** geworfen. Ein absolutes Highlight 2012. An dieser Stelle meinen persönlichen Dank und meine Hochachtung an Margot Bendl, die das fast im Alleingang mit enormem Kraft- und Zeitaufwand realisiert hat. Die vielen positiven Rückmeldungen hierzu bestätigen uns, dass ihre Anstrengungen hier wichtig und richtig waren.

Das zweite Halbjahr stand ganz im Zeichen der Einarbeitung junger Mitarbeiter. Sowohl im Büro als auch **junge Führungskräfte** auf der Baustelle kennzeichnen eine deutliche Verjüngung unserer Personalstruktur und damit natürlich auch eine langfristige Sicherung unserer Arbeitsplätze.

Wenn man, schneller als gedacht, selbst im ‚Mittelalter‘ angekommen ist, macht man sich schon Gedanken:

- Gibt es überhaupt noch genügend Nachwuchs, der Verantwortung übernehmen will?
- Können die das überhaupt?
- Wie steht es um ihre Leistungsbereitschaft, die dazu sicherlich notwendig ist?
- Passt das ebenso notwendige enorme zeitliche Engagement zur modernen Work-Life-Balance?

Meine Erfahrungen sind eindeutig:

- Ja, es gibt junge Menschen, die Verantwortung tragen wollen und sich ihr auch stellen!
- Ja, sie engagieren sich gerne und haben Spaß an ihrer Arbeit!
- Ja, sie wollen dazulernen und sich weiter entwickeln!
- Ja, sie haben neue Ideen und sind Neuerungen gegenüber aufgeschlossen!

Diese Erkenntnis hat mir **für die Zukunft Mut** gemacht. Sicher, die Jungen machen ihre Fehler – aber – haben wir die nicht auch gemacht? Erfahrungen kann man bekanntlich

nicht übernehmen, man muss sie selbst machen! Unsere Jugend hat unser **Vertrauen** und unsere **Anerkennung** verdient und es macht richtig viel Freude, mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Besonders viel Freude haben wir natürlich alle, wenn wir auch in Zukunft weiterhin für Sie, werte Kunden, arbeiten dürfen. Wir freuen uns auf neue Aufgaben und Sie dürfen von uns **beste Leistungen** erwarten.

Nochmals meinen **herzlichen Dank** an Sie, liebe Kunden für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr, an Margot und Harry Bendl, die mich und uns nach wie vor mit ganzer Kraft unterstützen und Euch, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein Jahr mit außerordentlichen Anstrengungen und tollen Leistungen. Ihnen allen wünsche ich besinnliche Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr



Stefan Wiedemann

Der Philosoph Sokrates (470–399 v. Chr.) schrieb:

„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Junge widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“

Es gibt eben Themen, die sich immer wiederholen!

(immer in Gedanken an meine liebe Tochter Johanna)

Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz – Neues aus Sachsen

■ Mit viel Selbstvertrauen und anspruchsvollen Zielen haben wir das Jahr 2012 begonnen und können heute zufrieden und stolz eine positive Bilanz ziehen. Neben der allgemein konjunkturell guten Auftragslage, besonders im 1. Halbjahr, war es wichtig, auf unseren Stärken aufzubauen. Das haben wir in zahlreichen Bauprojekten in Königstein, Dresden, Pirna und natürlich unserer Heimatstadt Sebnitz versucht umzusetzen.



Kernkompetenzen

Unsere gut ausgebildeten und ausgerüsteten Mitarbeiter stehen für Qualität, Termintreue, Einsatzbereitschaft und Fachwissen. Für unsere gut organisierten und aufgeräumten



Treppenhaus im Park-Palais Strießen



Baustellen bekommen wir viele positive Rückmeldungen. In einer technisch hochwertigen, schnellen und versierten Rohbauerstellung, auch unter schwierigen Bedingungen, sehen wir weiterhin große Chancen für uns. Das gilt besonders dann, wenn man gemeinsam mit Bauherren, Architekten und Statikern optimale Lösungen erarbeitet, am besten vor Baubeginn – dann macht Bauen auch richtig Spaß!

Doch damit sind wir nicht zufrieden. Unsere Bemühungen gehen weiter: Gern sind wir bereit, an wirtschaftlichen und energieoptimierten Lösungen mitzuwirken. Gemeinsam mit unseren bewährten Partnern bieten wir unsere Leistungen schlüsselfertig, auch inklusive aller Planungsleistungen, an. Diese Lösung ist in der Regel sowohl für den Bauherrn als auch das ausführende Unternehmen nur mit Vorteilen verbunden.



Neubau Fa. Bauer, Leupoldishain

Neubau

Mit der von uns bevorzugten massiven Bauweise, mit Betonhalb- und Fertigteilen, aber auch mit großformatigem Kalksandsteinmauerwerk, sind wir schnell. Zusammen mit unseren Stammhandwerkerfirmen, Baustoffhändlern und Zulieferern sind wir darüber hinaus auch flexibel genug, die Wünsche unserer Kunden vollständig, qualitativ und terminlich zu berücksichtigen und zu realisieren.

Sanierungen

Im Bereich Rekonstruktion stehen für uns in letzter Zeit wieder öfters große Herausforderungen bei Umbau, Sanierung und Erweiterung vorhandener Bausubstanzen an. Diesen stellen wir uns gerne, können wir doch gerade auf diesem Gebiet auf große Routine, Sachkenntnis und Kom-



Saniertes Gewölbe in der Festung Königstein

petenz unserer eigenen Zimmerleute zurückgreifen. Auch hier suchen wir zusammen mit unseren Stammauftraggebern nach optimalen Lösungen und erschrecken auch nicht vor ungewöhnlichen und komplizierten Herausforderungen. Nicht zuletzt beim Umbau des Westflügels in der Festung Königstein können wir das unter Beweis stellen.

Bauschnelldienst

Wie bereits im letzten Bauexpress erwähnt, musste unser Bauschnelldienst im 1. Halbjahr auf unseren großen Baustellen personelle Engpässe mit überbrücken. Im Herbst jedoch konnten unsere Allrounder endlich wieder ihren eigentlichen Arbeiten nachgehen und eine Vielzahl von kleineren Baumaßnahmen für private Bauherrn und Industriefirmen, angefangen von Maschinenfundamenten über Parkplatzzufahrten und Stützmauern bis hin zu Sandsteinarbeiten, zur Zufriedenheit unserer Kunden ausführen.



Parkplatzzufahrt in Sebnitz

Forschungsprojekt

Zusammen mit Partnerfirmen und der Technischen Universität Dresden konnten wir zwei Forschungsprojekte mit der neuen Technologie ‚Textilbeton‘ erfolgreich abschließen. In Kahla/Thüringen montierten wir ein Gebäude aus solchen Textilbeton-Halbschalen und sind nun gespannt, welche neuen Aufgaben sich für uns daraus ergeben. Wir jedenfalls stehen dieser Technologie sehr aufgeschlossen gegenüber.



Textilbeton-Halbschalen

Ausblick für 2013

Im Namen all unserer Mitarbeiter möchte ich mich für das große Vertrauen in unsere Firma und die sehr angenehme Zusammenarbeit bei allen unseren Bauherrn, Handwerkerfirmen und Baustofflieferanten bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen unseren Mitarbeitern im Büro, Bauhof und auf der Baustelle für ein tolles Jahr!

Mit unserem momentanen Auftragsbestand sehen wir optimistisch ins kommende Jahr und freuen uns auf viele neue Aufträge. Gern stehen wir Ihnen wie bisher mit unseren Kernkompetenzen zur Verfügung.

Ihr

Dipl.-Ing. Uwe Lohf und das Bendl-HTS-Team

Baustellen

Hier haben wir für Sie gebaut ...
 Ein Streifzug durch unsere Baustellen



Die gewaltigen Ausmaße der lang
 ersehnten Günzburger Dreifachturnhalle
Baubeginn: 20.8.2012!



Die neuen Hallen der Günzburger Steigtechnik
 Munk mit überdachter Verbindung



vorher



Hauseingang
 nach der
 Sanierung



Die etwas andere
 Gartenmauer



Versetzen von
 schweren Natur-
 steinblöcken



Hurra, wir bauen eine Burg im Günzburger Freizeitpark: daran hindert uns auch der Winter nicht!



Residenz Bellevue,
Günzburg



Die Kanalsanie-
rung erfordert oft
viele Hände ...



... und vollen
Körpereinsatz



... und manchmal auch Arbeiten
am stillen Örtchen

Die eindrucksvolle Glasfassade der
Firma Gugelfuss, Elchingen



Aus unserem Kundenkreis

Nachgefragt bei Frithjof Koerdt, Geschäftsführer Firma Innolation GmbH, Lauingen



Frithjof Koerdt (Mitte) mit seinen Kollegen Peter Engelniederhammer und Udo Nagy

■ Die Firma Innolation GmbH gehört zu unseren geschätzten Stammkunden, für die wir schon mehrfach gebaut haben. Wir fragen den Geschäftsführer Frithjof Koerdt unter anderem nach seinen Erfahrungen bei der schlüsselfertigen Auftragsvergabe.

Bauexpress: *Herr Koerdt, Sie vertreten mit der Innolation GmbH einen Marktführer für Energie-Dämmstoffe. Als deren hauptverantwortlicher Leiter am Standort Lauingen nutzen Sie seit über einem Jahr nun Ihre neue Produktionshalle. Hat sich diese Investition für Sie bewährt oder sehen Sie schon eine Investitionszurückhaltung auf dem Sektor ‚Energiesparmaßnahmen‘?*

Frithjof Koerdt: Die Innolation GmbH ist ein Tochterunternehmen der Sto AG und produziert ausschließlich für die Sto EPS-Dämm-Material in höchster Qualität. Das in Lauingen produzierte Dämm-Material wird in den Sto WDVS-Systemen (Wärme-Dämm-Verbund-System) eingesetzt, die wiederum auf höchstem technologischen Niveau den Markt bestimmen. Nach nur drei Betriebsjahren werden wir in diesem Jahr bereits die maximale Leistung der Dämmstoff-Produktion am Standort Lauingen erreichen. Das heißt, dass die Investitionen der Innolation GmbH in Lauingen bereits früher als geplant Ihre Rentabilität erreichen. Dass das so ist, hat auch etwas mit der sehr guten Umsetzung der Baumaßnahmen am Standort Lauingen durch das Unternehmen Bendl zu tun: Durch optimale Zusammenarbeit und professionelles Baumanagement konnte das Investitionsbudget eingehalten und die sehr knappe Termin-kette realisiert werden.

BE: *Welche Ihrer Produkte kann ein privater Bauherr direkt bei Ihnen kaufen oder geht das nur über den Handel?*

Frithjof Koerdt: Unsere Produkte werden ausschließlich über die Sto-Organisation direkt an das verarbeitende Gewerbe (Bauunternehmer, Maler, Handwerksbetriebe) vertrieben. Der private Bauherr kommt über das jeweilige bauausführende Unternehmen in den Genuss unserer Produkte. Ein Direktverkauf von Dämm-Material an private Bauherren erfolgt nicht.

BE: *Sie haben mit der Firma Bendl sowohl einen umfangreichen Umbau als auch einen kompletten Neubau abgewickelt und zwar schlüsselfertig. Hat sich diese Art der Vergabe für Sie bewährt?*

Frithjof Koerdt: Die schlüsselfertige Vergabe der Baumaßnahme hat sich für uns bewährt, da die Schnittstellen der einzelnen Gewerke und deren Koordination sowie die Einhaltung der geplanten Kosten durch erfahrenes Baumanagement des Generalauftragnehmers gewährleistet und in unserem Fall erfolgreich umgesetzt wurden.

BE: *Da Sie, im positiven Sinn, als sehr kritischer Bauherr gelten – was hat Ihnen bei den zurückliegenden Projekten gefallen und was würden Sie uns für die Zukunft mit auf den Weg geben?*

Frithjof Koerdt: Als Bauherr haben wir zunächst nach einem leistungsstarken Unternehmen in der Region Ausschau gehalten. Wesentlich für uns war dabei das notwendige Know-How, um qualitätsgerecht und kostensicher größere Projekte umzusetzen. Dabei hat mich in der Phase





unseres ersten gemeinsamen Projektes besonders die Kompetenz der Firma Bendl und das Auftreten ihrer verantwortlichen Mitarbeiter, insbesondere der Herren Wiedemann und Strobl, bei der Vorstellung und Erläuterung ihres Angebotes und Leistungsspektrums überzeugt. Als Bauherr möchte man über den kompletten Bauprozess hinweg das Gefühl haben, dass sich diese Wahrnehmung bestätigt. Wir konnten dies so auf unseren Baustellen in den verschiedensten Bauphasen von allen Bauleuten Ihres Hauses in vielfältiger Form erfahren. Ich möchte Ihnen und allen Ihren an Projekten der Innolation GmbH beteiligten Mitarbeitern für die mehrjährige gute erfolgreiche Zusammenarbeit meine Anerkennung und mein großes Lob aussprechen. Es war für uns insofern eine logische Schlussfolgerung, das zweite Bauprojekt, den Neubau, direkt mit Ihnen umzusetzen. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin so gute Leute mit der mir bekannten hohen Motivation und dem fachlichem Können aller Beteiligten.

BE: *Hat sich für Sie der Standort Lauingen als richtig erwiesen und sehen Sie für die Zukunft hier für sich weiteren Investitionsbedarf?*

Frithjof Koerdts: Der Standort Lauingen ist für den Versorgungsauftrag der Innolation GmbH optimal. Wir versorgen von hier aus im Radius von ca. 300 km sämtliche Sto-Standorte, mittlerweile auch Frankreich (Elsass-Lothringen) und Teile der Schweiz. Am Standort Lauingen ist der bauliche Investitionsbedarf für die nächsten Jahre erschöpft. Die Innolation GmbH ist mittlerweile zu einer Gruppe gewachsen und plant ein weiteres Produktionswerk im Ausland. Bei der Umsetzung dieses Projektes profitieren wir von den gemeinsam mit dem Unternehmen

Bendl gesammelten positiven Erfahrungen am Standort Lauingen.

BE: *Gibt es im Bereich Dämmstoffe neue Entwicklungen und was kann man hier in Zukunft erwarten?*

Frithjof Koerdts: Am Standort Lauingen werden wir in Zusammenarbeit mit der Forschungsabteilung des Sto-Konzerns die Weiterentwicklung von Dämmstoffen betreiben.

BE: *Sind Sie mit der Kundenbetreuung der Firma Bendl nach Abschluss der Bauarbeiten zufrieden und würden Sie uns bei künftigen Projekten wieder berücksichtigen?*

Frithjof Koerdts: Mit der Firma Bendl waren wir insgesamt sehr zufrieden und haben Sie daher bei Folgeprojekten am Standort Lauingen erneut berücksichtigt. Sollten wir zukünftig im Wirkungskreis Ihres Unternehmens noch weitere Projekte realisieren, sind Sie unser erster Ansprechpartner. Mit Freude habe ich festgestellt, dass auf den „Bendl-Baustellen“ in unserer Region, so z. B. in Günzburg, mittlerweile unsere Dämmplatten Einzug gehalten haben. Es ist schön, zu sehen, wenn am Baugerüst das Firmenschild von Bendl hängt und von den unverputzten Fassaden die gelb-pigmentierten Lauinger Platten leuchten. Ich denke, das spricht für sich.

BE: *Herr Koerdts, wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich Zeit für das Interview genommen haben und wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin gute Geschäfte.*



Daten und Fakten

Die Innolation GmbH ist ein Tochterunternehmen der Sto AG.

Schwerpunkt: KompetenzCenter Dämmstoffe

Gegründet: 2011

Mitarbeiter: 32

Wir über uns

Neues aus dem Hause Bendl

■ Nachdem wir im vergangenen nicht weniger als acht Mitarbeiter für langjährige Firmenzugehörigkeit ehren konnten, war es dieses Jahr nur ein Mitarbeiter, dem wir für lange **30 Jahre Firmentreue** danken durften.

Reinhard Braßler

kam nach seinem Studienabschluss zu uns und ist seither unser zuverlässiger Ansprechpartner für alle Belange des Tiefbaus. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für seine Treue und Loyalität.



In unserer Firmenfamilie begrüßen wir unsere **neuen Auszubildenden**

Angelo Zimmermann und Dennis Lauter

Beide absolvieren eine Maurerlehre, zu der wir ihnen viel Erfolg wünschen. Besonders freuen wir uns darüber, dass mit Angelo der Sohn eines ehemaligen Mitarbeiters zu uns kommt. Bevor er sich selbständig machte, war sein Vater, Alexander Zimmermann, ebenfalls bei uns tätig.



Stefan Wiedemann mit Dennis (li.) und Angelo

■ Zur **Hochzeit** gratulieren wir unserem Sebnitzer Vorarbeiter

Jörn Schwalbe und Frau Doreen

sehr herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft viel Glück.



■ Über **Nachwuchs** freuen sich in Sebnitz und Günzburg gleich mehrere Mitarbeiter

Mateusz Depta, Günzburg über Sohn Niklas
Robert Povazsky, Günzburg über Sohn Robert
Katja Kloß, Sebnitz über Sohn Ricardo

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern und ihren Eltern alles Gute für die Zukunft.



■ Ganz herzliche Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag gehen an unsere Mitarbeiter in Sebnitz und Günzburg.

60. Geburtstag

Hildegard Glaser, Günzburg am 31. Oktober

50. Geburtstag

Siegfried Hauf, Günzburg am 22. August
Matthias Knebel, Sebnitz am 20. Oktober
Wolfgang Rau, Günzburg am 1. Dezember

40. Geburtstag

Torsten Ziegenbalg, Sebnitz am 26. August



■ Zwei **neue Mitarbeiter** verstärken uns in der Verwaltung. Herzlich willkommen heißen wir in unserem Team

Volker Schreier

Er ist seit 1. August als Bauleiter in unserer Abteilung Bauschnelldienst tätig. Nach vier Berufsjahren als gelernter Zimmermann besuchte er anschließend die Technikerschule in Augsburg, die er als Bautechniker für Hoch- und Tiefbau abschloss.

Joachim Krämer

Als erfahrener Architekt wird er unser Schlüsselfertig-Team ergänzen. Nach dem Abitur und der Ausbildung an der FHT Stuttgart, sammelte er über 15 Jahre praktische Berufserfahrung als planender und bauleitender Architekt. Als Bauverständiger der Stadt Aalen konnte er die Sichtweise einer Genehmigungsbehörde kennenlernen. Da ihm die Herausforderungen der freien Wirtschaft mehr liegen als die Aufgaben bei der Bauverwaltung, wird er sich bei uns in der Akquisition und Bauleitung im Bereich Schlüsselfertigbau engagieren.

Wir wünschen beiden Mitarbeitern viel Glück bei ihrer Arbeit und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen.



Veranstaltungen, Präsentationen, Fortbildung

Präsentationen

In den vergangenen Monaten haben wir unser Leistungsspektrum auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen präsentiert. So waren wir persönlich vor Ort bei der

- Grünen Hausmesse Neu-Ulm
- Günzburger Immotionale 2012
- IFAT München
(weltgrößte Abwasser und Entsorgungsmesse)
- Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung 2012
- Info-Messe Beruf und Studium 2012, Günzburg.

Bei der Info-Messe Beruf und Studium in Günzburg kam erstmals unser funkelneues Info-Mobil zum Einsatz und stieß auf ausschließlich positive Resonanz. Mit ihm sind wir ohne große Aufbauarbeiten stets einsatzfähig, wieder einmal nach unserem Motto:



Bendl – viel mehr als nur Bauen

Wir bedanken uns bei den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch samstags oder sonntags bei den verschiedenen Ausstellungen präsent waren.



Schulung

Neben zahlreichen persönlichen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter fand unser Büroseminar dieses Jahr in etwas verkürzter Form in Rothenburg o. Tauber statt. Obwohl wir erst am Freitagmittag begannen, am Vormittag war noch Büroarbeit angesagt, waren wir äußerst effektiv und hatten uns bis zum Abend viele Punkte für das kommende Jahr erarbeitet.



Die personellen Umstrukturierungen haben alle Kraft gekostet, das Team aber auch fester zusammengeschweißt. Mit Optimismus und vielen guten Ideen und Vorhaben sind wir für das neue Jahr bestens gerüstet. Am Samstag wurde der zauberhafte Ort Rothenburg mit seinem Kriminalmuseum und der herrlichen Bausubstanz besichtigt und dabei auch gleich der erste Schnee dieses Winters begrüßt.



Im Kriminalmuseum wurde Katrin Eichkorn zur Erheiterung aller in die Schandgeige gesteckt

Bei der **jährlichen Preisverleihung** anlässlich unserer Fragebogenaktion konnten wir als Hauptpreis für die Kunden, die uns die Fragebögen ausgefüllt zurückgeschickt hatten, wieder unsere traditionelle **einwöchige Reise für zwei Personen nach Sebnitz** in die Sächsische Schweiz vergeben. Die jeweils am besten bewerteten Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter erhielten ebenfalls ein Dankeschön für besonders gute Arbeit. Stefan Wiedemann erläuterte nochmals den Sinn dieser Aktion, die über das gesamte Jahr läuft: Neben wertvollen Hinweisen sowohl auf eventuelle Schwachstellen im Auftragsablauf als auch auf besonders gute Leistungen, dient sie vor allem der Motivation aller am jeweiligen Bau Beteiligten. Die diesjährigen Preisträger sind

Günther Nischwitz, Jettingen-Scheppach (1. Preis),
Holger Petri, Günzburg (2. Preis) und **Gertrud Lederle**,
Günzburg (3. Preis)

Bei den Mitarbeitern wurden am besten bewertet:

Sabine Probst, **Mladen Medimurec**, **Rolf Beck**,
Raimund Strobl und **Anton Schäffler** bei den Bauleitern,
Konni Beck, **Günther Böck**, **Mario Schreiber**,
Reinhold Kampfinger, **Frank Tomcala-Hieber**,
Mariusz Brückner und **Markus Remmele** bei den
Polieren und Vorarbeitern.

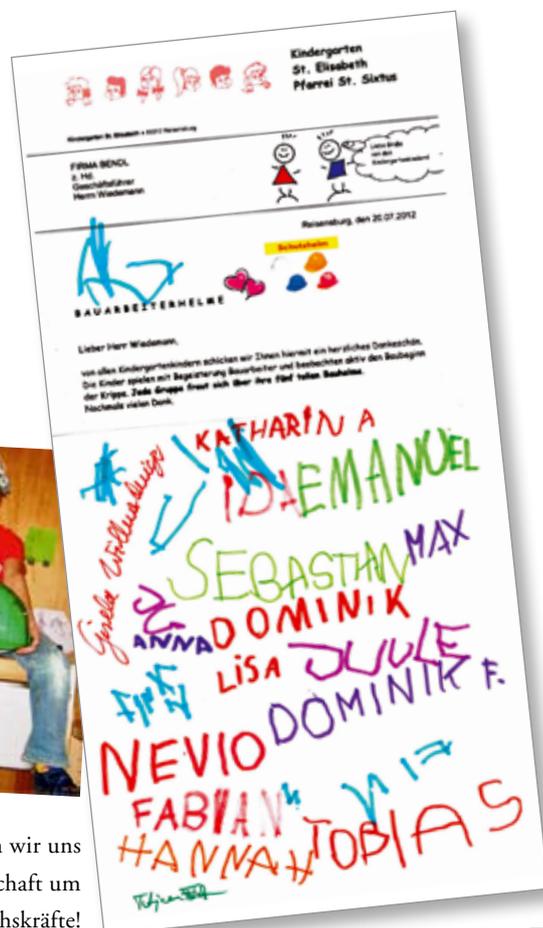
Herzlichen Glückwunsch an alle und weiter so!



Bild: v.li. Konni Beck, Reinhold Kampfinger, Mladen Medimurec, Stefan Wiedemann, Mario Schreiber, Holger Petri mit Tochter Sonja, Mariusz Brückner, Anton Schäffler, Monika Nischwitz, Raimund Strobl, Frank Tomcala-Hieber



Wie man sehen kann, bemühen wir uns schon bei den Kleinsten unserer Gesellschaft um wertvolle Nachwuchskräfte!



Internet

Für interessierte Surfer

■ Seit einigen Wochen ist unsere komplett neu überarbeitete Homepage ins Netz gestellt. Sie sind daran interessiert? Dann besuchen Sie uns doch einmal unter

www.bendl.de

Wir haben viel Herzblut und Leidenschaft einfließen lassen, um Sie, liebe Kunden, Mitarbeiter und Freunde des Hauses stets aktuell informieren zu können.

Unsere Mitarbeiter haben z.B. künftig über den **Login-Bereich** die Möglichkeit, auf alle arbeitsrelevanten Formulare und Informationen direkt und jederzeit zuzugreifen. Über unseren **Download-Bereich** können Sie auch noch unsere ältere Firmenzeitschriften lesen oder Interessantes über Veranstaltungen, Präsentationen und sonstige Neuigkeiten rund ums Bauen in Erfahrung bringen.

Gerne hören wir Ihre Meinung oder Sie haben selbst einen Beitrag, der auch für andere interessant wäre? Dann melden Sie sich doch bei uns – wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Ihre Kontaktadresse: **mbendl@bendl.de**



... daher sollten Sie beim Bauen auf den Fachmann vertrauen!